

## **Weiterbildung «Notfall» mit dem Samariterverein Dorneckberg**

Wegen Covid verschoben, verschoben und nochmals verschoben. Am Dienstag, 10. Mai. 22 findet endlich die Weiterbildung mit dem Samariterverein Dorneckberg zum Thema «Wiederbelebung durch Herzmassage» statt.

Eine stattliche Zahl RiegenleiterInnen des TV Büren und einige wenige Mitglieder, insgesamt 24 Teilnehmer aus den verschiedenen Riegen treffen sich, um an diesem Weiterbildungskurs mit dem Samariterverein Dorneckberg teilzunehmen.

Beim Eingang zum Schulhaus und beim Hallenbad hängen seit längerer Zeit je ein Defibrillator. Ein solches Gerät kommt zum Einsatz, wenn eine Person einen Herzstillstand erleidet. Ein Defibrillator kann bei korrekter Anwendung eine Wiederaktivität des Herzens ermöglichen.

Bei dieser Weiterbildung mit dem Samariterverein geht es also darum, die Handhabung und die richtige Anwendung des Defibrillators zu vertiefen. Die meisten wissen in der Theorie, wie es geht, doch fehlt dazu die entscheidende Praxis.

So tritt der Samariterverein Dorneckberg mit seinem Team unter der Führung von Roland Brosi professionell am heutigen Abend auf.

In einem Einführungsfilm wird eine Person gezeigt, die sich beim Joggen im Wald plötzlich unwohl fühlt und zusammenbricht – Herzstillstand.

Eine Spaziergängerin entdeckt die leblose Person. Sie packt an, stellt fest, dass der Mann keine Antwort mehr gibt und nicht mehr atmet. Schnell telefoniert Sie der Notrufzentrale (Tel. 144). Mit Unterstützung der Notrufzentrale beginnt sie, entblösst die Brust und beginnt mit der Herzmassage, (30 mal Massage – 2 mal beatmen – 30 mal Massage – 2 mal beatmen ...), solange bis weitere Hilfe kommt. Ein junger Mann stösst zufällig dazu, holt in der Gemeinde Büren den öffentlich zugänglichen Defibrillator und kehrt damit zurück. Beim Patienten angekommen, setzen die beiden Helfer den Defibrillator in Aktion.

Der Defibrillator leitet die beiden an, die richtigen Schritte zu tun. Neben der Herzmassage fordert er nun, wegzutreten, denn ein Elektroschock soll versuchen, das Herz wieder zum Schlagen zu bringen. Die Maschine drängt die beiden Helfer dazu, mit der Herzmassage und den zwei Beatmungsstössen weiterzumachen. Wir haben gelernt, dass es nichts macht, wenn man aus hygienischen Gründen nicht beatmen möchte, die Herzmassage soll hingegen nicht unterbrochen werden.



Endlich trifft der Rettungswagen mit seinem Team ein und unterstützt nun professionell die beiden Helfer. Der verunfallte Mann hat Glück, er überlebt seinen Herzstillstand dank der Hilfe der beiden Passanten, dem Defibrillator und der anschliessenden medizinischen Betreuung.

An diesem Abend konnten wir unser Wissen auffrischen und durften an Phantomen üben, erst zaghaft, dann immer mutiger.



Selbstverständlich hat auch das Spiel nicht gefehlt. Während eine Gruppe mit dem Samariterteam übte, spielte die andere Brennball und Indiacca – eine gute Stimmung herrschte, eine gute, spannende Weiterbildung, ein gelungener TV- Anlass.



Ganz speziell danke ich im Namen des TV Büren dem Samariterteam und seinem Team unter der Leitung von Roland Brosi. Nicht nur der TV freut sich, wenn neue Mitglieder dem Verein beitreten wollen, auch der Samariterteam lädt alle Interessenten ein, an einem Anlass zu «schnuppern» und aktiv mitzumachen.

Text Andreas Abgottspon, Leiter TK  
Fotos & Layout Roland Waser, Präsident